

informationsdienst

alter & forschung

Nachrichten zum demografischen Wandel

Öffentlicher Nahverkehr ●

Demografischer Wandel - Interessenlagen - Planungsstrategien 3

☞ Dem öffentlichen Nahverkehr steht ein Strukturwandel bevor. Heute noch sind es vor allem Berufstätige, Schüler und alleinstehende Frauen, die den Großteil der Fahrgäste ausmachen. Mit dem demografischen Wandel indes wird es auch unter ökonomischen Aspekten für die Verkehrsunternehmen immer wichtiger, die Zielgruppe der älteren Menschen für sich zu gewinnen. Das Problem dabei: Anders als noch vor 20 Jahren sind die heute 60- oder 70-Jährigen wie selbstverständlich mit dem Auto aufgewachsen - mit der Konsequenz, dass in ihren Mobilitätsbiografien öffentliche Verkehrsmittel keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen.

☞ Unterwegs mit Bus und Bahn - das würden sicher auch viele Ältere für eine gute Idee halten, wenn im öffentlichen Personennahverkehr ein wenig mehr auf ihre Belange Rücksicht genommen würde. Und das, so belegt eine aktuelle Studie aus der Fakultät Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund, hat weniger mit Fragen der Barrierefreiheit zu tun. Andere Voraussetzungen müssen ebenfalls erfüllt sein - vor allem Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit, aber auch Direktverbindungen zumindest zu den wichtigsten Zielen älterer Menschen, längere Übergangszeiten beim Umsteigen oder die Entwirrung des Tarifdschungels. Und: Ältere Migranten sollten endlich verstärkt in den Fokus der Verkehrsplanung rücken.

Kurz berichtet ●

Wirtschaftskrise und Weiterbildung - Betriebliche Angebote rückläufig, Teilnahme der Beschäftigten konstant 15

Mikrozensus 2009: Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland 17

Kultursensible Altenhilfe: „Der Prozess der Interkulturellen Öffnung ist kein Zusatzangebot...“ 19